

SK-Teams verlieren ihre Spiele

SCHACH Die erste Mannschaft ist in der Bezirksliga nun Vorletzter.

NEUMARKT. Die erste Mannschaft des Schachklubs Neumarkt musste sich in Runde zwei der Bezirksliga 2B wie schon in den vergangenen beiden Duellen der SG Siemens Erlangen mit 2,5:5,5 geschlagen geben.

Dabei sah es nach einem schön heraus gespielten Erfolg von Wolfgang Brunner zunächst gut aus, doch nach der ersten Zeitkontrolle lag man unerwartet 2:4 hinten. Zwar bezwang Wolfgang Kipferl seinen Kontrahenten, jedoch hatten Maximilian Lutter, Christian Junker, Sebastian Mösl sowie Matthias Bothe durch individuelle Fehler aussichtslose Stellungen auf dem Brett. Zu allem Überfluss geriet Martin Simon im Endspiel auf die Verliererstraße, so dass das Remis von Andreas Niebler nicht mehr wettkampfentscheidend war.

Die zweite Mannschaft verlor in der zweiten Runde der Bezirksliga 2a gegen den favorisierten SC Bechhofen II mit 2,5:5,5. Nicolas Gössnitzer und Kevin Beesk konnten ihre starken Kontrahenten an den Spitzenbrettern neutralisieren und Zlatko Zidar holte sogar den ganzen Punkt. Dagegen konnten Franz Xaver Beer, Lorenz und André Schilay sowie Eduard Runde ihre Partien nicht halten. Simon Drechsel steuerte ein weiteres Remis bei.

BEZIRKSLIGA 2B:

SK Neumarkt - SG Siemens Erlangen 2,5:5,5; Sebastian Mösl - Frank Wohlfahrt 0:1; Martin Simon - Hans Pölsterl 0:1; Maximilian Lutter - Anatoli Sermerow 0:1; Matthias Bothe - Stefan Müller 0:1; Dr. Wolfgang Kipferl - Heinrich Kirsch 1:0; Wolfgang Brunner - Rudolf Balhar 1:0; Andreas Niebler - Josef Neuländtner remis; Christian Junker - Moritz Meyer 0:1

TABELLE: 1. SG Mühlhof-Reichelsdorf/Schwabach 1907 4:0 10,5; 2. SV Lauf 3:1 8,5; 3. SC Heideck/Hilpoltstein 2:2 9,5; 4. SG Siemens Erlangen 2:2 9,0; 5. SC Noris Tarrasch Nürnberg IV 2:2 8,5; 6. SC Forchheim III 2:2 8,0; 7. SG Büchenbach/Roth III 2:2 6,5; 8. SG Bubenreuth/Möhrendorf 1:3 7,0; 9. SK Neumarkt 1:3 6,5; 10. SC Uttenreuth 1:3 6,0.

2. 1. 13